

Intraoperative Einblicke und Ausbildung: 1. Deutsches Curriculum Robotische Operationen in der Gynäkologie

Das da Vinci-Operationssystem[#] ist speziell für Operationen mit minimalinvasivem Ansatz konzipiert. Im Rahmen des DGGG-Kongresses 2022 stellte Prof. Ingolf Juhasz-Böss, Universitätsklinikum Freiburg, Möglichkeiten des Arbeitens und der Ausbildung am System vor und gab Einblicke in das 1. dezidierte Curriculum für roboter-assistierte Operieren in der Gynäkologie der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE).

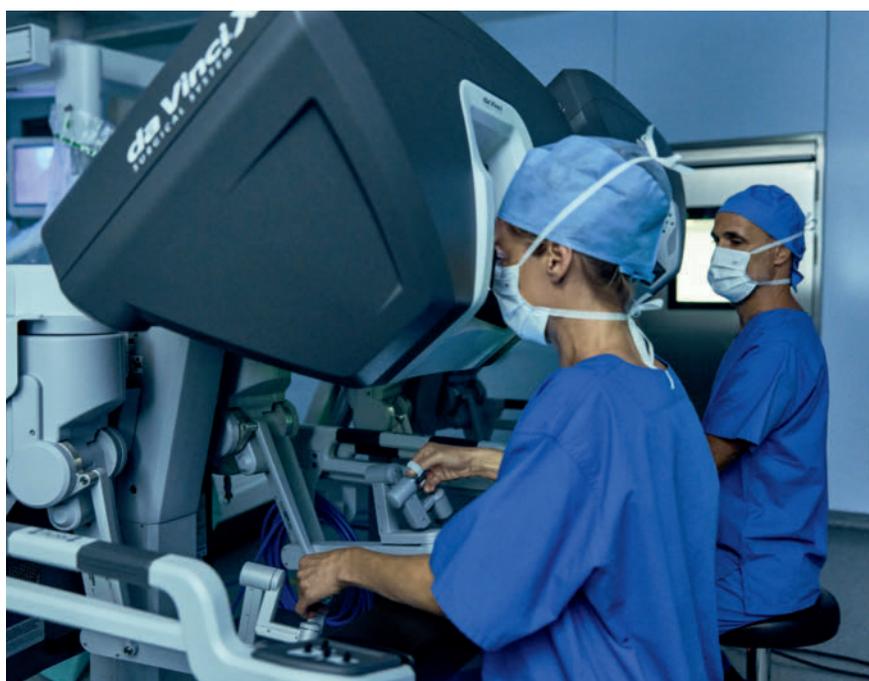
„Das Operieren ist mit einem da Vinci-Operationssystem im Vergleich zur klassischen Laparoskopie deutlich ergonomischer, aber auch intraoperativ bietet das System Vorteile durch eine vergrößerte 3D-Sicht und

abwinkelbare Instrumente“, so Prof. Juhasz-Böss. „Wir benötigen gute Evidenz, Standardisierung und Qualität in der roboter-assistierten Chirurgie. Das spiegelt sich auch in den aktuellen gynäkologischen

Publikationen und Studien wider, so wird z. B. beim Zervix- oder Endometrium-Karzinom in den letzten Jahren sehr viel über Robotik publiziert“, erklärt Juhasz-Böss. Die Gynäkologie ist weltweit das führende roboter-assistierte Einsatzgebiet. Entscheidend dafür ist die Standardisierung der Ausbildung der Operateur*innen, z. B. mittels Telestration (Freihandskizze über Videobild zeichnen, um z. B. Schnittpunkte hervorzuheben, die im 3D Visor eingeblendet werden), oder Dualkonsole (ein weiterer Operateur sitzt an einer 2. Konsole und kann ggf. unterstützen).

Hierzu ist ein deutschsprachiges Curriculum unter dem Schirm der AGE, als größte regionale Gliederung der European Society for Gynaecological Endoscopy (ESGE), an mehreren Ausbildungszentren gestartet. Die Zertifizierung des Curriculums erfolgt durch die AGE, die Fortbildungspunkte werden durch die Landesärztekammern beantragt und die Äquivalenz der technischen Schulung kommt von Intuitive, einem Hersteller der roboter-assistierten Operationssysteme.

Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik an der Universität Freiburg und 2. Schriftführer in der AGE, unter dessen Federführung und Initiative das 1. Deutsche Curriculum Robotische Operationen in der Gynäkologie ins Leben gerufen wurde, gibt wertvolle Einblicke in die Inhalte und Intentionen des neuen Curriculums.



► **Abb. 1** Dualkonsole für Trainingszwecke. Quelle: © 2023 Intuitive Surgical Operations, Inc. Alle Rechte vorbehalten

„Da Vinci-Operationssystem“ bezeichnet die Endoskopie-Instrumentensteuerungssysteme von Intuitive Surgical (da Vinci X- und da Vinci Xi-Chirurgiesysteme).

INTERVIEW



© Britt Schilling

Prof. Ingolf Juhasz-Böss,
Universitätsklinikum
Freiburg

Sehr geehrter Herr Prof. Juhasz-Böss, was ist die Zielsetzung dieses Curriculums?

Das Curriculum wurde ins Leben gerufen, um eine strukturierte Integration roboter-assistierter Eingriffe in die minimalinvasive operative Ausbildung in der Gynäkologie zu ermöglichen. Ziel war eine Standardisierung der Ausbildung, daher haben wir ein deutschsprachiges Curriculum unter dem Schirm der Fachgesellschaft der AGE an mehreren Hospitationszentren (Freiburg, Hannover, Tübingen und Kiel) gestartet.

Warum hat sich die AGE dazu entschlossen, ein solches Curriculum zu starten?

Auf Fachkongressen und Fortbildungsveranstaltungen sehen wir ein immer stärkeres Interesse am Thema Robotik. Wichtig ist daher, die Ausbildung junger Operateur*innen auf ein neues Level zu bringen, um die Gynäkologie noch weiter voranzubringen.

Welche Voraussetzungen müssen die teilnehmenden Zentren erfüllen?

Voraussetzung für die Teilnahme ist dabei ein X- oder Xi-System mit vorhandenem Simulator. Idealerweise sollten die teilnehmenden Zentren dabei eine 2. Konsole, d. h. eine Dualkonsole nutzen können, an der Ausbilder*in und Trainee gleichzeitig arbeiten können. Darüber hinaus sollte es möglich sein, intraoperativ die Eingriffe mittels Video aufnehmen zu können. Dazu müssen auch die Ausbilder*innen hohe Qualitätskriterien erfüllen und mindestens 50–100 roboter-assistierte Eingriffe pro Jahr im Zentrum durchführen. Idealerweise ist dieses ein bereits zertifiziertes Ausbildungszentrum der AGE.

An wen richtet sich das Curriculum?

Das Curriculum ist für Operateur*innen gedacht, die bereits grundlegende Erfahrung in der minimalinvasiven Operationstechnik gesammelt haben. Dazu sollten sie idealerweise bereits einen Grundkurs in einem AGE-Ausbildungszentrum

mit einem guten Ergebnis, d. h. mind. MIC I-Benchmark in den beiden Übungen, absolviert haben und eine erfolgreiche Theorieprüfung vorweisen können. Voraussetzung ist natürlich auch selbstständig Operieren. 30 Laparoskopien und 20 Hysteroskopien sollten die Aspirant*innen bereits durchgeführt haben. Zusätzlich sollten sie auch mindestens 1 Tag pro Woche Zugang zu einem Operationssystem haben.

Wie lange dauert die Ausbildung und wie sehen die Lerninhalte im Einzelnen aus?

Das 1-jährige Curriculum besteht aus Aktivitäten, die in der eigenen Klinik, an einem der 4 Hospitationszentren und an 2 Labortagen im IRCAD in Straßburg (Frankreich) stattfinden. Zunächst erfolgt ein intensives Basistraining, dann finden am 1. Labortag im IRCAD Simulation, Trockenübungen (Dry Lab) und praktisches Intensivtraining (Wet Lab) statt. Die Teilnehmer*innen sammeln Erfahrungen als Tischassistenz und übernehmen bereits einzelne OP-Teilschritte mit dem da Vinci-Operationssystem. Anschließend wird in der Heimatinstitution ein modulares OP-Training mit Logbuch durchgeführt. Am 2. Labortag im IRCAD stehen dann wieder Dry Lab und Wet Lab sowie die Prüfung an. Im Abschluss müssen die Teilnehmer*innen dann ein OP-Video einsenden, das bewertet wird, und erhalten ihr Zertifikat beim AGE-Kongress.

Können die Teilnehmer*innen nach Zertifizierung bereits selbstständig roboter-assistiert operieren?

Das ist Ziel des Curriculums. Die Teilnehmer*innen sollten daher auch zukünftig Zugang zum da Vinci-Operationssystem im eigenen Haus haben, so die AGE, um dort eigenständig operieren zu können.

Wie können sie sich bewerben?

Bewerbungsfrist für das nächste Curriculum ist der 31. Mai 2023. Bewerber*innen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, sollten ihre Unterlagen mit Lebenslauf und schriftlicher Bestätigung der Leitung der Klinik über die Unterstützung durch Systemzugang senden an geschaeftsstelle@ag-endoskopie.de, Betreff: DCRG 2023–24. Auf dieser Website gibt es weitere Informationen: www.ag-endoskopie.de/dcrg

Disclaimer

Die Endoskopie-Instrumentensteuerungssysteme von Intuitive Surgical (da Vinci X- und da Vinci Xi- Chirurgiesysteme) sind Medizinprodukte, CE 2460. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung vor der Anwendung.

Die in diesem Artikel enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt geprüft und zusammengestellt. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird jedoch keine Gewähr übernommen. Allein der Empfänger ist dafür verantwortlich, alle Informationen zu prüfen, bevor er diese im individuellen Fall anwendet.

Die individuellen Ergebnisse können von einer Reihe von Faktoren abhängen, unter anderem von Patientenmerkmalen, Krankheitsmerkmalen und/oder der Erfahrung des Operateurs.

Einige Produkte, Funktionen oder Technologien sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Intuitive-Ansprechpartner vor Ort nach der Verfügbarkeit der Produkte in Ihrer Region. Angaben zu Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen und anderen Produktinformationen finden Sie in der produktspezifischen Gebrauchsanweisung.

Datenschutzhinweis: Die Datenschutzbestimmungen von Intuitive sind unter www.intuitive.com/privacy verfügbar.

© 2023 Intuitive Surgical Operations, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Produkt- und Markennamen/Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Intuitive Surgical oder deren jeweiligen Eigentümern.

Impressum

BLICKPUNKT MEDIZIN

Der Blickpunkt Medizin erscheint außerhalb des Verantwortungsbereichs der Herausgeber der Zeitschrift Frauenheilkunde up2date.

Eine Sonderpublikation unterstützt von Intuitive Surgical, Freiburg.

INTUITIVE

Berichterstattung: Dr. Katrin Wolf, Eitorf
Redaktion: Iris Rollbühler, Stuttgart

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede*r Benutzende ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und ggf. nach Konsultation eines Spezialisten oder einer Spezialistin festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierung oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Beilage abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzenden.

© 2023. Thieme. All rights reserved.
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart, Germany

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13493-2303-1030

